

Installationsanweisungen für den Ausblasanschluss-Nachrüstatz (R4300XFVK12 oder R4300XPVK12)

Nachtrag zur Betriebsanleitung der kabellosen Fisher™ Rückmeldeeinheit 4320 mit Option für Auf/Zu-Regelung

Dieser Nachtrag enthält Informationen zur Installation eines IP66 Ausblasanschluss-Nachrüstatzes, Teilenummer R4300XFVK12 oder R4300XPVK12, am Gehäuse der Rückmeldeeinheit 4320 mit Option für Auf/Zu-Regelung.

Hinweis

Alle weiteren Informationen zur kabellosen Rückmeldeeinheit 4320 sind in der Betriebsanleitung der Rückmeldeeinheit 4320 ([D103621X012](#)) zu finden, die von Ihrem [Emerson Automation Solutions Vertriebsbüro](#) oder unter [www.Fisher.com](#) erhältlich ist.



Dieser Nachtrag gilt auch für die kabellosen TopWorx™ Rückmeldeeinheiten 4310 mit Option für Auf/Zu-Regelung (unterstützter Status). Weitere Informationen über die kabellose Rückmeldeeinheit 4310 sind in der Betriebsanleitung ([D103622X012](#)) zu finden, die unter [www.Fisher.com](#) erhältlich ist.

Enthaltene Werkzeuge

Hinweis: Werkzeuge nur in R4300XFVK12 enthalten

- 5/8-Zoll-Bohrer
- 23/32-Zoll-Bohrer
- 1/2-Zoll - 14 NPT-Rohrgewindebohrer

Enthaltene Teile

Hinweis: Teile sind in R4300XFVK12 und R4300XPVK12 enthalten

- Ausblasanschluss mit 1/2-Zoll NPT-Gewinde



- 90°-Rohrbogen mit 1/2-Zoll NPT-Gewinde



- Rückschlagventil mit 1/2-Zoll NPT-Gewinde



- Rohrdichtmittel

⚠️ WARNUNG

Zur Vermeidung von Personen- oder Sachschäden bei der Wartung stets Schutzkleidung, Handschuhe und Augenschutz tragen.

Den Antrieb nicht vom Ventil trennen, während das Ventil noch mit Druck beaufschlagt ist.

Alle Leitungen für Druckluft, elektrische Energie und Stellsignal vom Antrieb trennen. Sicherstellen, dass der Antrieb das Ventil nicht plötzlich öffnen oder schließen kann.

Bypassventile verwenden oder den Prozess vollständig abstellen, um das Ventil vom Prozessdruck zu trennen. Den Prozessdruck an beiden Seiten des Ventils entlasten.

Verriegelungsverfahren verwenden, um sicherzustellen, dass die weiter oben aufgeführten Maßnahmen während der Wartungsarbeiten am Gerät wirksam bleiben.

Mit dem Verfahrens- oder Sicherheitsingenieur abklären, ob weitere Maßnahmen zum Schutz gegen das Prozessmedium zu ergreifen sind.

⚠️ WARNUNG

Bei der Verwendung von Erdgas als Hilfsenergiemedium gilt zusätzlich das Folgende:

Beim Lösen aller pneumatischen Verbindungen oder mit Druck beaufschlagten Teile entweicht Gas aus dem Gerät und ggf. angeschlossenen Geräten in die Umgebung. Wenn bei Verwendung von Erdgas als Hilfsenergiemedium keine Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, besteht die Gefahr von Personen- oder Sachschäden. Zu den Sicherheitsvorkehrungen können eine oder mehrere der folgenden sowie weitere nicht genannte Maßnahmen gehören: Gewährleistung ausreichender Belüftung und Beseitigung jeglicher Zündquellen.

Die Installation des Ausblasanschlusses erfordert eine Bohrung mit 1/2-Zoll NPT-Gewinde im Gerätegehäuse. Bei neuen Instrumenten ist diese Bohrung vorhanden. Ist keine Bohrung mit 1/2-Zoll NPT-Gewinde vorhanden, die nachstehenden Anweisungen zum Bohren befolgen. Ist die Bohrung bereits vorhanden, mit dem Abschnitt „Installation des Ausblasanschlusses“ fortfahren.

Anweisungen zum Bohren und Gewindeschneiden der Leitungseinführung für den Ausblasanschluss

1. Die Abdeckung des Instruments vollständig öffnen; dadurch wird das Spannungsversorgungsmodul für den nächsten Schritt aus dem Weg bewegt.

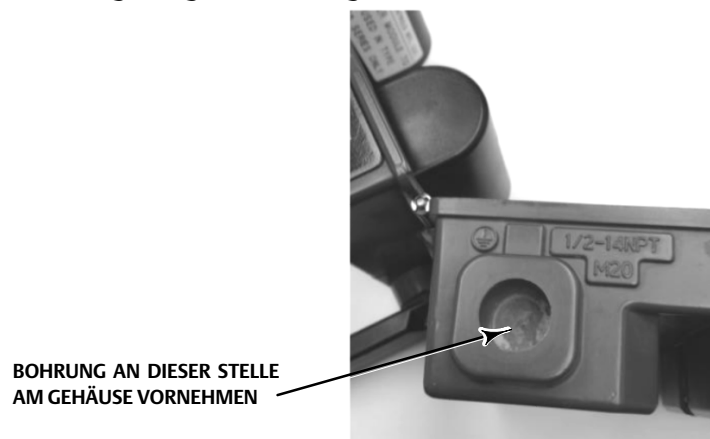
⚠️ WARNUNG

Sicherstellen, dass das Spannungsversorgungsmodul nicht im Weg ist, bevor mit dem Bohren begonnen wird. Das Spannungsversorgungsmodul ggf. herausnehmen. Versehentliches Bohren in das Spannungsversorgungsmodul kann zu Sachschäden, zu Personenschäden oder zum Tod führen.

2. Die erste Bohrung mit einem 5/8-Zoll-Bohrer mittig auf dem unteren Gehäusevorsprung ausführen. Den 23/32-Zoll-Bohrer zum Bohren durch den unteren Vorsprung des Instruments verwenden und mit dem 1/2-Zoll - 14 NPT Rohrgewindebohrer (keinen M20 verwenden) ein Gewinde schneiden. Alle Aluminiumpartikel aus dem Inneren des Gehäuses entfernen. Siehe Abbildung 1 zur Veranschaulichung.

⚠️ WARNUNG

Während des Bohrvorgangs stets auf festen Stand achten und die Kontrolle über das Werkzeug behalten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Personenschäden führen.

Abbildung 1. Lage der Bohrung

Zur Aufrechterhaltung der Schutzart IP66 muss der Ausblasanschluss nach unten weisend installiert werden. Ein 90°-Bogen ist für Einheiten vorgesehen, die in nicht-vertikaler Ausrichtung montiert werden. Eine nicht-vertikale Ausrichtung ist jede Ausrichtung, in der das Typenschild nach dem Einbau nicht nach unten zeigt.

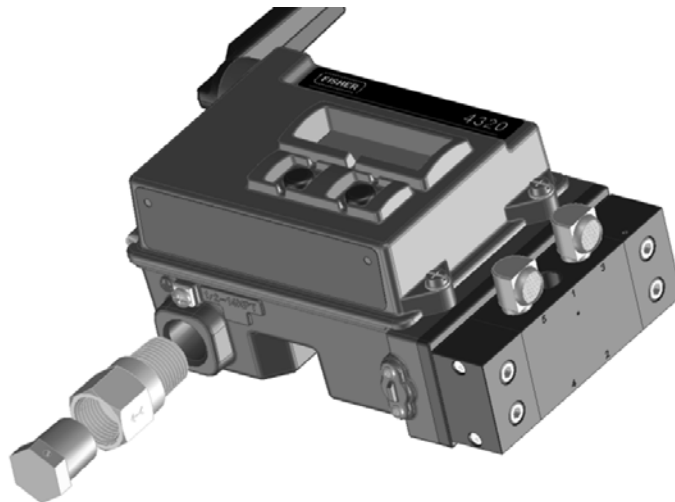
Entsprechend den Installationsanforderungen mit dem jeweiligen nachfolgenden Installationsverfahren für den Ausblasanschluss fortfahren.

Installation des Ausblasanschlusses

Installation des Ausblasanschlusses für vertikal montierte Einheiten (Typenschild zeigt nach unten)

Eine Explosionsansicht dieser Montageart ist in Abbildung 2 dargestellt.

1. Rohrdichtmittel auf das Außengewinde des Rückschlagventils mit 1/2-Zoll NPT-Gewinde auftragen.
2. Das Rückschlagventil in den neuen Anschluss mit 1/2-Zoll NPT-Gewinde der kabellosen Rückmeldeeinheit schrauben. Die Verbindung auf Dichtigkeit überprüfen.
3. Rohrdichtmittel auf die Außengewinde des Ausblasanschlusses mit 1/2-Zoll NPT-Gewinde auftragen.
4. Den Ausblasanschluss mit 1/2-Zoll NPT-Gewinde in das Rückschlagventil schrauben. Die Verbindung auf Dichtigkeit überprüfen.
5. Sicherstellen, dass alle Verbindungen des Ausblasanschlusses dicht sind.

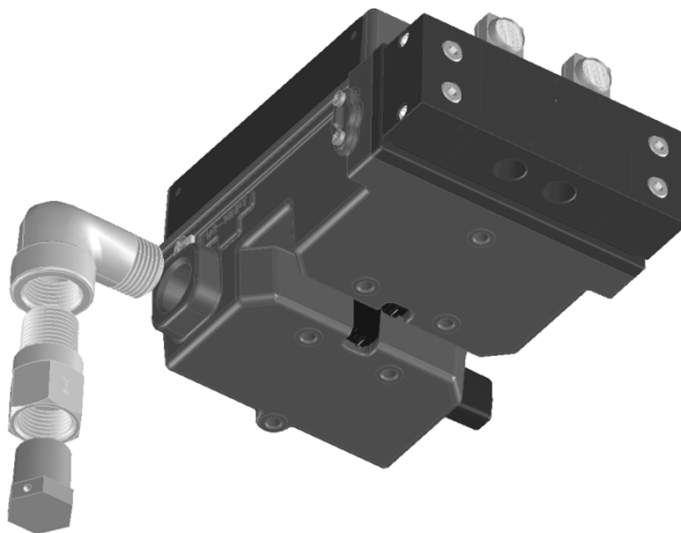
Abbildung 2. Installation des Ausblasanschlusses für vertikal montierte Einheiten

Installation des Ausblasanschlusses für nicht-vertikal montierte Einheiten (Typenschild zeigt nicht nach unten)

Eine Explosionsansicht dieser Montageart ist in Abbildung 3 dargestellt.

1. Rohrdichtmittel auf die Außengewinde des 90°-Rohrbogens mit 1/2-Zoll NPT-Gewinde auftragen.
2. Den 90°-Rohrbogen mit 1/2-Zoll NPT-Gewinde in den neuen Anschluss mit 1/2-Zoll NPT-Gewinde der kabellosen Rückmeldeeinheit schrauben. Das 90°-Rohr muss zur Aufrechterhaltung der Schutzart IP66 nach unten weisen. Die Verbindung auf Dichtigkeit überprüfen.
3. Rohrdichtmittel auf die Außengewinde des Rückschlagventils mit 1/2-Zoll NPT-Gewinde auftragen.
4. Das Rückschlagventil in den 90°-Rohrbogen mit 1/2-Zoll NPT-Gewinde schrauben. Die Verbindung auf Dichtigkeit überprüfen.
5. Rohrdichtmittel auf die Außengewinde des Ausblasanschlusses mit 1/2-Zoll NPT-Gewinde auftragen.
6. Den Ausblasanschluss mit 1/2-Zoll NPT-Gewinde in das Rückschlagventil schrauben. Die Verbindung auf Dichtigkeit überprüfen.
7. Sicherstellen, dass alle Verbindungen des Ausblasanschlusses dicht sind.

Abbildung 3. Installation des Ausblasanschlusses für nicht-vertikal montierte Einheiten



Weder Emerson, Emerson Automation Solutions noch jegliches andere Konzernunternehmen übernimmt die Verantwortung für Auswahl, Einsatz oder Wartung eines Produktes. Die Verantwortung bezüglich der richtigen Auswahl, Verwendung und Wartung der einzelnen Produkte liegt allein beim Käufer und Endanwender.

Fisher und TopWorx sind Marken, die sich im Besitz eines der Unternehmen im Geschäftsbereich Emerson Automation Solutions der Emerson Electric Co. befinden. Emerson Automation Solutions, Emerson und das Emerson-Logo sind Marken und Dienstleistungsmarken der Emerson Electric Co. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechteinhaber.

Der Inhalt dieser Veröffentlichung dient nur zu Informationszwecken; obwohl große Sorgfalt zur Gewährleistung ihrer Exaktheit aufgewendet wurde, können diese Informationen nicht zur Ableitung von Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen, ob ausdrücklicher Art oder stillschweigend, hinsichtlich der in dieser Publikation beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen oder ihres Gebrauchs oder ihrer Verwendbarkeit herangezogen werden. Für alle Verkäufe gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Wir behalten uns jederzeit und ohne Vorankündigung das Recht zur Veränderung oder Verbesserung der Konstruktion und der technischen Daten dieser Produkte vor.

Emerson Automations Solutions
Marshalltown, Iowa 50158 USA
Sorocaba, 18087 Brazil
Cernay, 68700 France
Dubai, United Arab Emirates
Singapore 128461 Singapore

www.Fisher.com

